

Karsten Münch (Hg.)

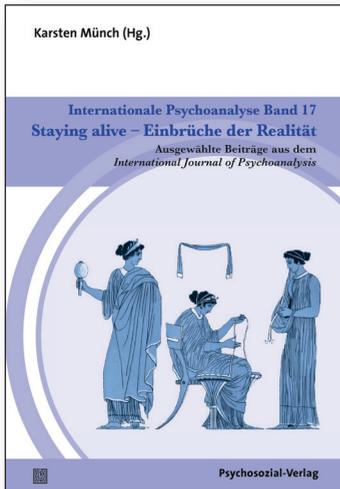
Internationale Psychoanalyse Band 17: Staying alive – Einbrüche der Realität

Ausgewählte Beiträge aus dem *International Journal of Psychoanalysis*

316 Seiten · Broschur · 36,90 € (D) · 38,00 € (A)

ISBN 978-3-8379-3160-0

Buchreihe: Internationale Psychoanalyse



Die Autor*innen in Band 17 der *Internationalen Psychoanalyse* setzen sich in einem ersten Schwerpunkt mit dem Einbruch der Realität auseinander. Sie untersuchen Aspekte traumatischer Erfahrungen und deren innerpsychische Verarbeitung. Es geht um das Wiederlesen von Freud in den Zeiten der Pandemie und um den Brief eines schwer an Covid-19 erkrankten Analytikers, aber auch um einen psychoanalytischen Beitrag zur Umweltethik sowie um Auschwitz als Paradigma für die Zerstörung der Verbindung zwischen dem Ich und dem Anderen. Im zweiten Schwerpunkt geht es um die Aktualität psychoanalytischer Traditionen unter anderem bei Winnicott und Anzieu. Eine Besprechung des Films *Shame* rundet den Band ab.

Das *International Journal of Psychoanalysis* gilt als weltweit wichtigste Fachzeitschrift der Psychoanalyse. Aus diesem reichen Fundus versammelt die *Internationale Psychoanalyse* jährlich ausgewählte Beiträge in deutscher Übersetzung.

Mit Beiträgen von Didier Anzieu, Catherine Chabert, Anna Ferruta, Pietro Roberto Goisis, Lutz Goetzmann, Jonathan Lear, Howard B. Levine, Luc Magnenat, Thomas H. Ogden, Britt-Marie Schiller, Donnel B. Stern und Joonas Taipale

Karsten Münch, Dr. med., Dipl.-Psych., ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik sowie Innere Medizin. Er ist als Psychoanalytiker in eigener Praxis in Bremen tätig.

Herausgeber*innenbeirat: Isolde Böhme (Köln), Irene Bozetti (Bremen), Karin Deis (Köln), Thomas Jung (Wien), Harald Kamm (Bamberg), Thomas Reitter (Heidelberg), Richard Rink (Köln), Stefanie Sedlacek (Berlin), Timo Storck (Heidelberg) und Gudrun Wolber (Hamburg)